



Anlage – allgemeine Eigenerklärung

Vergabenummer:

Öffentliche Auftraggeberin: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (nachfolgend HNEE genannt)
Schicklerstraße 5 · 16225 Eberswalde

Angaben zur/zum Wirtschaftsteilnehmer*in:

☐ Bewerber*in / Bieter*in ☐ Mitglied der Bietergemeinschaft ☐ Unterauftragnehmer*in

Allgemeine Eigenerklärung zum Vergabeverfahren

(Ergänzung zu meinem/unserem Angebot zum o. g. Vergabeverfahren)

Zuverlässigkeit des beteiligten Unternehmens:

Zuverlässigkeit (allgemein)

Hiermit erkläre(n) *ich/wir*, dass

- *mein/unser* Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt wurden;
- *mein/unser* Unternehmen im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist;
- *mein/unser* Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist. Die HNEE behält sich vor entsprechende Auskünfte im Rahmen des Vergabeverfahrens nachzufordern;
- über das Vermögen *meines/unseres* Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
- sich *mein/unser* Unternehmen nicht in Liquidation befindet

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Hiermit erkläre(n) *ich/wir*, dass keine Person, deren Verhalten *meinem/unserem* Unternehmen zuzurechnen ist, nach einer der in § 123 GWB benannten Tatbestände rechtskräftig verurteilt worden ist und ebenso gegenüber *meinem/unserem* Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten aufgrund einer Straftat nach ebendiesen Tatbeständen rechtskräftig festgesetzt worden ist.

Bei den Tatbeständen nach § 123 GWB handelt es sich unter anderem um Geldwäsche, Betrug, Subventionsbetrug, Vorteilsgewährung, Bestechlichkeit und weitere. Die vollumfänglichen Tatbestände und somit Gründe zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren finden sich im Gesetzestext des § 123 GWB wieder.

Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Im § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) werden die fakultativen Ausschlussgründe geregelt. Dabei handelt es sich unter anderem um den Verstoß gegen arbeits-, umwelt- oder sozialrechtliche Verpflichtungen, Täuschung, wettbewerbsverzerrende Einflussnahme auf den Vergabeprozess, sonstige Verfehlungen.

- ☐ Hiermit erkläre(n) *ich/wir*, dass keiner der in § 124 GWB benannten fakultativen Ausschlussgründe für *mein/unser* Unternehmen vorliegt.
- ☐ Hiermit erkläre(n) *ich/wir*, dass keiner der in § 124 GWB benannten fakultativen Ausschlussgründe für *mein/unser* Unternehmen vorliegt, außer Pkt.: _____

Sollte einer der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, wird dieser Punkt von *mir/uns* ausdrücklich auf einer separaten Anlage zu dieser Erklärung hervorgehoben und von *mir/uns* dargestellt, welche Maßnahmen ergriffen wurden, die zu einer Selbstreinigung gemäß § 125 GWB führen.

Hinweis: Die Vergabestelle entscheidet nach Vorliegen vollständiger Informationen im pflichtgemäßen Ermessen über einen Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.



Anlage – allgemeine Eigenerklärung

Ausschlussgründe nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hiermit erkläre(n) *ich/wir*, dass für *mein/unser* Unternehmen die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19, Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Leistungsfähigkeit und Fachkunde des beteiligten Unternehmens:

Hiermit bestätige(n) *ich/wir* das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung für *mein/unser* Unternehmen mit Mindestdeckungssummen in Höhe von mind. 1 Mio. Euro je Schadensfall für Personenschäden und mind. 500.000 Euro je Schadensfall für Sach- und Vermögensschäden.

Im Fall des Nichtbestehens einer entsprechenden Versicherung bei Angebotsabgabe verpflichten wir uns, eine solche Versicherung vor Zuschlagserteilung abzuschließen.

Hiermit erkläre(n) *ich/wir*, dass uns sämtliche erforderlichen Betriebsmittel zur fachgerechten Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen und wir über das erforderliche qualifizierte und ggf. zertifizierte Fachpersonal verfügen.

Zahlenmäßige Angaben zum Unternehmen

	derzeit (aktuell)	2024	2023	2022
Zahl der Beschäftigten				
Umsatz (Angabe in Tsd. €)				

Referenzen* (verzichten Sie bei Angaben zu Referenzen bitte auf personenbezogene Daten)

Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde führen wir folgende Angaben zu Referenzobjekten auf:

Referenzobjekt 1	
Bezeichnung des Referenzobjektes	
Auftragswert und Vertragslaufzeit	
Referenzgeber*in (ggf. zzgl. Abteilung, Anschrift, allg. Kontaktdaten)	

Referenzobjekt 2	
Bezeichnung des Referenzobjektes	
Auftragswert und Vertragslaufzeit	
Referenzgeber*in (ggf. zzgl. Abteilung, Anschrift, allg. Kontaktdaten)	

Referenzobjekt 3	
Bezeichnung des Referenzobjektes	
Auftragswert und Vertragslaufzeit	
Referenzgeber*in (ggf. zzgl. Abteilung, Anschrift, allg. Kontaktdaten)	

*ggf. ausführliche Angaben gem. separater Anlage



Anlage – allgemeine Eigenerklärung

Selbstaussführung / Beteiligung weiterer Unternehmen:

Zum Umfang der selbst zu erbringenden Leistung erkläre(n) *ich/wir*:

- ☐ *Ich/wir* beabsichtigen, die ausgeschriebene Leistung **komplett selbst** auszuführen.
- ☐ *Ich/wir* beabsichtigen, die ausgeschriebene Leistung **teilweise selbst** auszuführen. Für weitere Teilleistungen beabsichtigen wir *eine*n Unterauftragnehmer*in/eine*n Verleiher*in* zu beauftragen.
- ☐ *Ich/wir* treten als **Unterauftragnehmer*in/Verleiher*in** der/des Bieter*in*s / Bewerber*in*s auf.
- ☐ *Ich/wir* beabsichtigen, die ausgeschriebene Leistung **teilweise selbst** auszuführen. Weitere Teilleistungen sollen von anderen Unternehmen unserer **Bietergemeinschaft** aufgeführt werden.
- Mein/Unser Unternehmen ist: ☐ Bevollmächtigte*r Bieter*in der Bietergemeinschaft
☐ Mitglied der Bietergemeinschaft

Sofern die Leistung in Form von Teilleistungen durch mehrere Firmen erbracht werden soll, stelle(n) *ich/wir* nachfolgend die Aufteilung in Teilleistungen dar:

Teilleistung	Unternehmen

Ansprechpartner*in:

Als vertretungsberechtigte*n Ansprechpartner*in für die Angebotsphase, evtl. Angebotsaufklärung und das sich hieraus ergebende Vertragsverhältnis benenne(n) *ich/wir*:

Name	Tel.	E-Mail-Adresse

Unterauftragnehmer*in/Verleiher*in:

Sofern *ich/wir* beabsichtige(n), für Teile der geplanten Leistung eine*n Unterauftragnehmer*in oder Verleiher*in zu beauftragen, werde(n) *ich/wir* dafür Sorge tragen, eine gleichlautende wie diese von *mir/uns* abgegebene Erklärung vor Beauftragung der Teilleistung auch von dem/der Unterauftragnehmer*in/Verleiher*in einzuholen und sie der HNEE vorzulegen.

Ich/Wir werden die/den Unterauftragnehmer*in/Verleiher*in im Falle einer beabsichtigten Beauftragung dazu verpflichten, der Anforderung weiterer Unterlagen durch die HNEE zuzustimmen, soweit diese im mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen oder der Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe dienen.

Abschließende Erklärung:

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit der von *mir/uns* im Rahmen dieser Erklärung gemachten Angaben. *Ich bin mir/Wir sind uns* bewusst, dass falsche oder unvollständige Angaben in dieser Erklärung oder in sonstigen von *mir/uns* abgegebenen Unterlagen zu einem Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können.

Ich/Wir handeln als gesetzliche(r) Vertreter*in des nachfolgend aufgeführten Unternehmens:

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)* / ggf. zusätzlich Firmenstempel

* Wird die Eigenerklärung hier nicht unterschrieben, gilt diese als nicht abgegeben.

Entfällt bei ordnungsgemäßer und zugelassener elektronischer Übermittlung.

In dem Fall bitte Vor- und Zunamen sowie Funktion der für das oben genannte Unternehmen handelnden Person.